



Der Bundesbeauftragte
für den Datenschutz und
die Informationsfreiheit

POSTANSCHRIFT Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit,
Postfach 1468, 53004 Bonn

Herr
Johann Birnthaler

per E-Mail an:
j.birnthaler.8byfy54kce@fragdenstaat.de

HAUSANSCHRIFT Husarenstraße 30, 53117 Bonn
VERBINDUNGSBÜRO Friedrichstraße 50, 10117 Berlin

TELEFON (0228) 997799-1505
TELEFAX (0228) 997799-5550
E-MAIL referat15@bfdi.bund.de

BEARBEITET VON Angela Tibbe
INTERNET www.informationsfreiheit.bund.de

DATUM Bonn, 09.07.2019
GESCHÄFTSZ. 15-724/002 II#0310

Bitte geben Sie das vorstehende Geschäftszeichen bei
allen Antwortschreiben unbedingt an.

BETREFF **Ihre IFG-Vermittlungsbitte zur Anfrage „Ansicht der Bundesregierung zur Ein-
gabe: Petition an den Deutschen Bundestag zur Schaffung eines Gesetzes zur
Gestaltung des Schienengüterverkehrs“ [#35225]**

BEZUG Stellungnahme des BMVI vom 3. Juli 2019

Sehr geehrter Herr Birnthaler,

die Stellungnahme des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) zu Ihrer o. g. IFG-Vermittlungsbitte liegt mir inzwischen vor.

Darin legt das BMVI dar, dass es Ihre Anfrage mit Schreiben vom 21. Januar und vom 13. Februar 2019 beantwortet habe. Diese Schreiben liegen mir zur Kenntnis und Bewertung vor.

M. E. hat das BMVI darin umfänglich auf Ihre Anfrage geantwortet. Ein ungerechtfertigtes Weiterschieben an andere Stellen vermag ich nicht zu erkennen.

Für den Fall, dass Ihnen die Schreiben des BMVI nicht bzw. nicht vollständig vorliegen sollten, sende ich Ihnen diese anliegend.

Das Vermittlungsverfahren schließe ich ab.



Der Bundesbeauftragte
für den Datenschutz und
die Informationsfreiheit

SEITE 2 VON 2 Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Tibbe

Dieses Dokument wurde elektronisch versandt und ist nur im Entwurf gezeichnet.